



Trotz geschlossener Mannschaftsleistung unterlegen: SGSW - TG

Neureut: 16:27 (11:14)

Chancenlos und es kam, wie vorausgeahnt. Der Gegner aus Neureut kam mit 10 Spielern, alle gefühlt einen Kopf größer als unsere Spieler. Der Torwart war sogar schon so groß, dass er nicht mehr in das abgehängte Tor passte. Auch die erste Vermutung, „die überrennen uns“, war die richtige. Zunächst gingen wir aber mit 1:0 in Führung, doch das sollte nicht lange halten und so konnten wir in der ersten Halbzeit, bei der anfänglichen Feldaufstellung 3 Stürmer und 3 Abwehrspieler, noch relativ gut mithalten und gingen sogar ein 2. Mal mit 6:5 in Führung. Mit 11:14 gingen wir dann in die Halbzeit. Dann kam allerdings die große Ernüchterung, denn die Neureuter verstanden es nahezu perfekt bei der 6 gegen 6 Feldaufstellung, unsere Mannschaft regelrecht zu überrennen. Tor um Tor zogen sie davon und man muss neidlos gestehen, es waren alle Neureuter Feldspieler torgefährlich und äußerst ballsicher.

Doch nichtsdestotrotz hat unsere Mannschaft nie aufgegeben und so wurde dann gegen Ende auch wieder fleißig durchgewechselt, was dazu führte, dass auch die jüngeren Spieler ihre Spielerfahrung machen konnten. Diese zeigten sich trotz des hohen Drucks, mannschaftsorientiert und so kamen auch in Bedrängnis, der ein oder andere gute Pass als Vorlage zum Tor, zustande. Leider sind wir allzu oft am gegnerischen Torhüter gescheitert, der wie gesagt, fast zu groß für sein Tor war. Am Ende konnten wir jedoch wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigen und auch die jüngeren Spieler konnten beweisen, dass eine Mannschaft aus vielen Spielern besteht und dass man auch im Hintertreffen noch jede Menge Spaß am Handball finden kann. Verdient hat Neureut gewonnen und wir sind gespannt, wer dort im nächsten Jahr alles noch dabei ist. Viele können es (geföhlt) eigentlich in diesem Jahrgang dann nicht mehr sein.